

Kisters

Batteriespeicher optimal vermarkten

[20.03.2024] Zusätzliche Erlöse durch die Optimierung von Batteriespeichern an Erzeugungsparks und Energiesystemen jeder Größe sind mit der Kisters-Optimierungssoftware möglich.

Ein Batteriespeicher an einem Solar- oder Windpark gibt dem Betreiber die Flexibilität, den erzeugten Strom genau dann zu vermarkten, wenn die Preise hoch sind, anstatt ihn direkt zum Zeitpunkt der Erzeugung zu vermarkten. Der möglichst intelligente und automatisierte Einsatz der Batterie auf mehreren Märkten gleichzeitig bringt zusätzliche Erlöse. Dies gilt auch für alle anderen Energiesysteme und Portfolios, in denen überschüssiger Strom in Batterien zwischengespeichert werden kann, wie zum Beispiel Produktionssysteme in der Industrie.

Die Optimierungssoftware des Aachener IT-Dienstleisters Kisters unterstützt Betreiber von Solar- und Windparks sowohl bei der strategischen Investitionsentscheidung, welche Batterie die richtige ist, als auch bei der täglichen Betriebsentscheidung, wie der Speicher am besten eingesetzt wird, um möglichst hohe Erlöse an den Märkten zu erzielen. Im einfachsten Anwendungsfall sorgt die Kisters-Batterieoptimierung dafür, dass der durch Sonne oder Wind erzeugte Strom möglichst gewinnbringend an den Märkten platziert wird.

In komplexeren Portfolios und Energiesystemen zeigt die Optimierungslösung die besten Fahrweisen für alle Speicher, Erzeuger und Verbraucher auf, etwa mit dem Ziel des höchsten Gewinns oder der größten Nachhaltigkeit durch den Einsatz von möglichst viel Strom aus erneuerbaren Energien. Aus den integrierten Wetter- und Preisprognosen sowie allen rechtlichen, vertraglichen und prozessualen Randbedingungen eines Systems errechnet die Software die optimale Lösung für den effizienten Betrieb aller Assets.

„Batteriespeicher ermöglichen nicht nur höhere Erlöse an den Märkten, sondern in größeren Systemen auch eine Flexibilisierung der eigenen stromverbrauchenden Prozesse. Für Interessenten erstellen wir gerne vorab eine Potenzialanalyse ihres Systems“, sagt Olaf Syben, Leiter Optimierung und Energieanalyse bei Kisters.

(ur)

Stichwörter: Energiespeicher, Kisters, Strommarkt